

## „Garten-Olafs“ Kalendergedanken für den Dezember

Hallo, hier ist wieder der „Garten-Olaf“, wie in der Novemberausgabe versprochen, geht es dieses Mal um die Unterlage im Obstanbau für Kirsche, Pflaume, Aprikose, Pfirsich und Nektarine. Erst mit „Gisela 5“ (Gießen-Selektion-Artkreuzung) kam vor etwa 20 Jahren eine schwachwachsende Unterlage in den Handel, die für kleinere Gärten und Intensivanlagen geeignet ist. Gegenüber dem Sämling wächst sie etwa 50 % schwächer.

Für schlechtere Böden ist auch noch die Unterlage Colt geeignet, die eine Wuchsminderung von ca. 30 % gegenüber Sämlingen erreicht, aber etwas winterfrosthempfindlich ist. Ähnlich ist auch die neuere Kirschenunterlage PiKu 1.

**Piku 1** – mittelstark bis stark wachsende stabile, gesund bleibende Unterlage aus Dresden-Pillnitz. Sie ist sowohl für bessere als auch für trockene, ungünstigere Standorte gleichermaßen gut geeignet, auch für den Nachbau, dann wächst sie schwächer als auf Neuland, bildet

### + kurz notiert +

**Jahresregister:** Die „Ausgewählten Veröffentlichungen des Jahres 2015 im Überblick“ werden in der Januar-Ausgabe 2016 des „Leipziger Gartenfreundes“ nicht abgedruckt. Stattdessen ist der Überblick auf der SLK-Website in der Rubrik „Lesecke / LGF 2015“ einseh- und ausdrückbar.

aber auch ertragsstarke Bäume.

**Gisela 5** – am ehemaligen Institut für Obstbau der Universität Gießen aus *P. cerasus* x *P. canescens* hervorgegangen. Der Wuchs ist gegenüber F 12/1 um ca. 60 % reduziert. Sie gilt als gut verträglich mit vielen Sorten. Für Sauerkirschen Sorten durch ihre stark reduzierte Wuchskraft nur bedingt geeignet.



Bei der Veredelung – hier an einem Kirschbaum – kommt es auf die richtige Unterlage an. Foto: Calyponte

**Vogelkirschensämling** (*Prunus avium*) – starkwachsende Unterlage mit weicher Rinde, die auf Frosthärte sowie Gummiflussempfindlichkeit geprüft wurde. Starkwüchsig, für alle Böden geeignet, verzögerter Erntebeginn, langlebig und frosthart, sehr gute Kompatibilität mit allen Sorten.

**Colt** (*Prunus avium* x *Prunus pseudocerasus*) – starkwüchsig, aber etwas schwächer als F 12/1 oder Sämling verfrühter Erntebeginn hohe Produktivität geringe Frostresistenz.

**Weiroot 13** – mittelstarker bis starker Wuchs, verfrühter Erntebeginn, eine hohe Produktivität bei guter Fruchtgröße.

**Weiroot 158** – mittlerer Wuchs, verfrühter Erntebeginn, hohe Produktivität bei trotzdem guter Fruchtgröße, bei Trockenheit ist eine Bewässerung notwendig.

**Weiroot 72** – schwacher Wuchs, verfrühter Erntebeginn, hohe Produktivität bei

sen. Weitere positive Eigenschaften sind ihre gute Frostresistenz sowie hohe und früh einsetzende Produktivität.

**Pfirsich und Nektarine** – Pfirsiche oder Nektarinen werden üblicherweise auf Pfirsichsämlinge oder verschiedene Pflaumenunterlagen okuliert, sind jedoch auch mit anderem Steinobst, Mandeln und Aprikosen kompatibel, die jedoch zumindest in Mitteleuropa selten als Unterlage verwendet werden.

Der beste Zeitpunkt für die Okulation ist von der Unterlage abhängig, auf Pflaumen muss schon früher, im Juli, veredelt werden, bei Pfirsichen und Mandeln im August (bis eventuell im September).

**Pfirsichsämling** (*Prunus persica* L.) – mittel- bis starker Wuchs, früher Ernteeintritt, für lehmige und saure Böden gute Kompatibilität.

**Pfirsich „GF 305“** (*Prunus persica* L.) – starker Wuchs, sehr gute Kompatibilität, höhere Kalktoleranz als die meisten Sämlinge.

**Pfirsich „Rubira“** (*Prunus persica* L.) – mittelstarker Wuchs, besonders für sehr saure Böden (pH < 5.5) geeignet, resistent gegenüber Läusen; rotlaubig, daran sind eventuelle Unterlagentriebe einfach zu erkennen.

Das war es für 2015. Ich wünsche allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden angenehme Weihnachtsfeiertage, einen netten Jahreswechsel, Gesundheit, Schaffenskraft und gute Ernteerfolge. **Bis nächsten Monat Der „Garten-Olaf“**

### Notrufe und Ansprechpartner

• Polizei	110
• Feuerwehr	112
• Rettungsleitstelle der Feuerwehr	0341 / 49 61 70
• Komm. Wasserwerke, Leitwarte bei Störungen	0341 / 969 2100
• Notfallaufnahme Klinikum St. Georg	0341 / 423 1614
• Notaufnahme Kinderklinik Univ. Leipzig	0341 / 97 26 355
• Notaufnahme Unifrauenklinik / Babys im 1. Lebensjahr	0341 / 97 23 435
• Tiernothilfe Leipzig	0172 / 13 62 020
• Mobile Tiernothilfe Taucha	0177 / 83 94 775
• Reptilien- und Kleintiernotaufnahme	0177 / 83 75 977
• Univ. Leipzig, Klinik für Vögel und Reptilien	0341 / 97 38 405
• Universität Leipzig Klinik für Kleintiere	0341 / 97 38 711
• Igelstützpunkt Leipzig	0341 / 42 47 662
• Bienenfarm Kern / Einfangen Bienenschwärme	0341 / 42 44 572
• Fachberater Volker Herrmann für Bienen, Hummeln, Wespen, Hornissen und Wildbienen	0177 / 33 87 446
• Meldepfl. Pflanzenkrankheiten, z.B. Feuerbrand	035 242 / 631 9300
Landesamt für Umwelt, Referat Pflanzengesundheit	035 242 / 631 9301

### Leipziger Gartenfreund

265. Ausgabe – Leipzig im Dezember 2015

**Herausgeber:** Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V., Zschochersche Straße 62, 04229 Leipzig, Telefon 0341/4 77 27 53 & 4 77 27 54, Telefax 0341/4 77 43 06  
Internet: www.stadtverband-leipzig.de  
E-Mail: presse@leipziger-kleingaertner.de  
info@leipziger-kleingaertner.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Redaktionsteam des Stadtverbandes Leipzig der Kleingärtner e.V. (André Dreilich, Roland Kowalski, Lothar Kurth, Günter Mayer)

**Endredaktion/Gestaltung:** Pressebüro André Dreilich, Drosselweg 22, 04451 Borsdorf OT Panitzsch, Tel. 034291/2 26 26, Telefax 034291/2 26 27, E-Mail: presse-buero@t-online.de

**Druck:** Löhner Druck, Handelsstraße 12, 04420 Markranstädt

Für unaufgefordert eingesandte Bilder, Beiträge und Leserbriefe sowie Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gezeichnete Artikel drücken die Meinung des Autors aus, die nicht mit der der Redaktion übereinstimmen muss. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe von Texten und Anzeigen (auch auszugsweise) sind nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion gestattet.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe Januar 2016 ist der 15. Dezember 2015.

